

15 Punkte pro Fall beträgt und nicht in Höhe von 65 Punkten pro Fall, wie an niedergelassene Laborärzte, gezahlt wird. Der Referent stellte die positiven Aspekte der EBM-Reform ebenso wie die negativen heraus und benannte die daraus abzuleitenden Forderungen: Unterbindung des Analysenhandels, Ende der Honorarumverteilung, Anwendung von Leitlinien, Einzel Leistungsvergütung, Überprüfung von Budget und Wirtschaftlichkeitsbonus, Beteiligung an der Selbstverwaltung. Der BDL ist bemüht, in weiteren Verhandlungen mit der KBV Verbesserungen auch für die angestellten Laborärzte zu erreichen.

Beendet wurde die Tagung mit einem Rundtischgespräch über „Sponsoring und den Umgang mit dem Antikorruptionsgesetz“. Die Rechtsanwälte Frau Marschall (Zwingenberg), Herr Dr. iur. Jansen (Düsseldorf) und Herr Dr. iur. Gilow (Fa. Roche Diagnostics Mannheim) erläuterten wichtige juristische Begriffe, wie Amtsträger, Vorteilsnahme und Bestechlichkeit im Zusammenhang mit der Dienstaussübung, Vorteils gewährung. Es wurde trotz bestehender Unklarheiten deutlich gemacht, daß das Antikorruptionsgesetz nur eine Verschärfung schon bisher bestehender Gesetze darstellt. Es soll nicht dazu dienen, Forschung, Lehre und Fortbildung zu behindern. Dringend wurde empfohlen, Fortbildungsreisen, die von Dritten unterstützt werden, und alle Vereinbarungen mit Dritten von der übergeordneten Dienststelle genehmigen zu lassen. Natürlich ist diese Genehmigung kein Freibrief, sie schließt ein gesetzeskonformes Handeln ein. Eine Strafverfolgung wegen Bestechlichkeit oder Bestechung durch den Staatsanwalt ist möglich, wenn dies im öffentlichen Interesse liegt und ist nicht an einen Strafantrag gebunden.

Dank und Anerkennung gilt der Firma Greiner Vacuette Deutschland GmbH, die das Laborleitertreffen großzügig unterstützt und durch den persönlichen Einsatz ihrer Mitarbeiter zur perfekten Organisation beigetragen hat.

Priv.-Doz. Dr. med. York Schmitt, Darmstadt  
Dr. med. Wolfgang Müller-Beisenhirtz, Stuttgart  
Prof. Dr. Dieter Meißner, Dresden

## DPC-AKADEMIE-Forschungspreis 2001

Die DPC AKADEMIE schreibt den DPC-AKADEMIE-Forschungspreis 2001 aus für hervorragende Arbeiten zum Thema

### Adipositas und metabolische Risiken

Der Preis ist mit DM 20.000 dotiert und wird an junge Wissenschaftler verliehen, die zum Zeitpunkt der Bewerbung das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Für die Bewerbung um den Preis für 2001 können Arbeiten zum Thema, die 2000 publiziert oder zur Publikation angenommen sein müssen, bis spätestens 31. 12. 2000 jeweils auf einem Datenträger (Diskette/CD-ROM) und in einem kopierfähigen Exemplar in Schriftform eingereicht werden an:

Dr. Werner Kühnel, Präsident der DPC AKADEMIE,  
Hohe Straße 6, 61231 Bad Nauheim

Die Verleihungsordnung des DPC-AKADEMIE-Forschungspreises können Sie über die DPC AKADEMIE anfordern, oder informieren Sie sich unter:

<http://www.dpc-akademie.de>

Anzeige

## Oberassistent/Oberarzt

### Leiterin/Leiter Abt. Klinische Chemie im Zentrum für Labormedizin

Im Zentrum für Labormedizin des Kantonsspitals Aarau (600 Betten) ist per 1.7.2000 oder nach Vereinbarung die Stelle eines Oberassistenten/Oberarztes für die Leitung der Klinischen Chemie neu zu besetzen.

Nach Bewährung kann diese Stelle in ca. 2 Jahren in eine leitende Position umgewandelt werden. Der Aufgabenbereich umfasst die fachliche Leitung der Abteilung Klinische Chemie. Mitwirkung beim wirtschaftlich orientierten Leistungsausbau, akademisches Engagement mit wissenschaftlichen Tätigkeiten und Lehre.

Herr Prof. Dr. med. A. R. Huber informiert Sie gerne weiter unter Tel. 0041-62 838 53 02.

Bewerberinnen oder Bewerber (FAMH Klinische Chemie oder Äquivalente) senden Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an: Kantonsspital Aarau, Personaldienst, CH-5001 Aarau.

Kantonsspital  
Aarau

